

Leistungsverzeichnis

Trockenbauarbeiten

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Abgabetermin		
Zuschlag bis		

Los 12 - Trockenbauarbeiten

Ende Angebotsfrist: 28.10.2026 um 10:00 Uhr

Ende Bindefrist: 18.11.2026

Die Maßnahme erfolgt nach Absprache mit dem zuständigen Ingenieurbüro.
Ausführungsbeginn Trockenbauarbeiten auf der Baustelle Anfang Februar 2027.
Ende der Arbeiten Mitte Mai 2027.

Angebotssumme	Ungeprüft, EUR	Geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto		
Zzgl. 19% Umsatzsteuer		
Gesamtsumme, brutto		
Der Bieter		
	Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN Das Bestandsgebäude des Forstdienstgehöfts an der Adresse, Lattenberg 9, 59823 Arnsberg, wurde zurückgebaut und wird nun mit dieser Maßnahme neu errichtet. Es ist geplant, einen zweigeschossigen Baukörper mit Satteldach als hochwärmedämmte Holzkonstruktion ohne Keller zu realisieren. 1.2 Lage der Baustelle Die Situation ist dem anliegenden Lageplan zu entnehmen. Das Forstdienstgehöft liegt am Ende einer am Plackweg aufgereihten Häuseransammlung umgeben von Wiesen und Wäldern. Das Gelände weist eine geringfügige Neigung von Ost mit ca. 413.50 ü.N.N. nach West mit ca. 412.70 ü. N.N. auf. Der Neubau wird auf folgenden Höhen erschlossen: Zugangsebene Erdgeschoss: ± 0.00 OKFF / + 413.90 ü.N.N. Umlaufend um den Neubau erfolgt die Anpassung an die Geländeoberfläche im Rahmen der Ausführung der Freianlagen. Ortstermine können ausschließlich über die Zentrale Vergabestelle von Wald und Holz NRW über den Bereich Kommunikation im Vergabemarktplatz vereinbart werden, s. Pkt 7 "Rückfragen zum Verfahren". Den Bietern wird empfohlen sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeit zu informieren. Nachforderungen aufgrund von Nichtkenntnis der vorhandenen Gegebenheiten können nicht abgeleitet werden. 1.3 Versorgungsanschlüsse Anschlüsse für Strom und Wasser sind bereits im Vorfeld eingerichtet worden und stehen allen Gewerken in der gesamten Bauzeit zur Verfügung. 1.4. Bedienung der Baustelle / Baustelleneinrichtung /Schutzmaßnahmen Flächen für die gewerkebezogene Baustelleneinrichtung und Lagermöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden, der genaue Platz für die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung ab zu stimmen. Die Baustellenzufahrt erfolgt zunächst auf der westlich auf dem Grundstück gelegenen Zufahrt. Im Zuge der Baumaßnahme wird eine weitere, östlich gelegene Zufahrt zum Wohnbereich entstehen. Zufahrten und Wege werden gemeinsam mit der Bauleitung abgestimmt. Der Fahrzeugverkehr ist der Örtlichkeit an zu passen. Das Baufeld/ Baugrundstück wird entsprechend der Leistungsposition im Rahmen der Baustelleneinrichtung AN Rohbau durch einen Bauzaun

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	gesichert. Die laufende Unterhaltung des Bauzauns obliegt dem Auftragnehmer der Baustelleneinrichtung. Die Sicherung der jeweiligen Arbeitsbereiche auf dem Baugrundstück und der Tätigkeitsbereiche in den Verkehrsflächen gehört zu den Leistungen des AN. Sämtliche Flächen der Baustelleneinrichtung und der Zuwegung zur Baustelle sind während der Bauzeit sauber zu halten und nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, Abfälle sind täglich zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Das Rauchen im Gebäude ist untersagt. Sanitäre Anlagen sind Bestandteil der Ausschreibung Rohbau und sind gem. den aufgestellten Leistungspositionen an zu bieten. Der AN hat Werkzeug und Material selbstständig gegen Beschädigung und Diebstahl zu sichern. Die Gestellung von Hebezeugen und Maschinen für den Transport auf der Baustelle und für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten des AN ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für notwendige zusätzliche Hilfsgerüste/Arbeitsbühnen und Hilfskonstruktionen. Auflagen, die durch die Baustellenverordnung gem. § 19 des Arbeitsschutzgesetzes vom 07.08.1996 an den Auftragnehmer gestellt werden, sind von diesem einzuhalten. Diese Tätigkeiten werden nicht gesondert vergütet. Hat der Bieter Bedenken gegen die im Leistungsverzeichnis beschriebene Art der Ausführung, gegen vorgegebene Werkstoffe oder die beigefügten Planungsunterlagen, so hat er diese spätestens bei der Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen. Liegen Masstoleranzen über den Vorgaben der Toleranznormen, ist die Bauleitung des AG zu informieren. Alle für die Abrechnung notwendigen Aufmaße sind gemeinsam mit einem Vertreter des AG zu erstellen. Der AN hat den AG rechtzeitig über die Erfordernis von Zwischenaufmaßen in Kenntnis zu setzen. Für fertiggestellte Bereiche hat das Aufmaß unverzüglich zu erfolgen, so dass die erforderlichen Feststellungen getroffen werden können. Verspätete Feststellungen, die ganz oder teilweise nicht mehr nachvollzogen werden können, wirken sich im Zweifel zu Lasten des Auftragnehmers aus. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass die Ausschreibungsunterlagen einschl. der beigefügten Planunterlagen zu einer einwandfreien Kalkulation ausreichen. Spätere Einwände in Bezug

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	auf Mehrforderungen können in diesem Zusammenhang nicht berücksichtigt werden. Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VOB, neueste Fassung und der aktuelle Stand der Technik zugrunde. Die Anwesenheit eines verantwortlichen erfahrenen Vorarbeiters (Deutsch Kenntnisse der Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle sowie die Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen gehört zur Leistung des AN. Das Einrichten und Abräumen der Baustelle werden nicht gesondert vergütet, der Aufwand ist in die Einheitspositionen zur Baustelleneinrichtung gem. der LV Positionen zu kalkulieren. 1.5 Besondere Hinweise zur Ausführung Der Freileitungsmast samt Freileitung bleibt im östlichen Grundstücksteil während der gesamten Baumaßnahme bestehen und ist somit bei der Planung der Baustelleneinrichtung und während des Baustellenbetriebs zu berücksichtigen. Auf dem selben Grundstück befindet sich noch der Betriebshof, der während der Baumaßnahme weiterhin im Betrieb bleiben wird. Der Fahrzeugverkehr ist der Örtlichkeit an zu passen. Belästigungen durch Lärm und Staub sind auf das Minimum zu beschränken, ggf. sind gesonderte Massnahmen erforderlich. Eine kooperative Zusammenarbeit mit anderen Gewerken ist unbedingt erforderlich. 1.6 Besondere Hinweise zu Ausführungszeiten Der Auftragnehmer stellt sicher, dass er alle erforderlichen Arbeiten durch Einsatz von qualifiziertem Personal in genügender Anzahl innerhalb der vorgesehenen Ausführungszeit durchführen kann. Die Arbeiten können von Montag bis Samstag in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr unter Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und weiterer gesetzlicher Bestimmungen durchgeführt werden. Auf die Arbeit von Parallel- und Nachfolgewerken ist Rücksicht zu nehmen. Hierbei kann es zu Arbeitsunterbrechungen während der Bauausführung kommen, die zu Arbeitsunterbrechungen führen. Diese Arbeitsunterbrechungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die vorgegebenen Ausführungsfristen bleiben hiervon unberührt. 1.7 Besondere Hinweise zur Abrechnung

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Alle aus den Forderungen und Angaben der v.g. Vorbemerkungen entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise des LVs einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nur, wenn ausdrücklich darauf hingewiesen wird.

Stundenlohnarbeiten werden nur anerkannt, wenn sie auf ausdrückliche Anordnung des AG ausgeführt werden.

Die in den Pos. angegebenen Lohn- bzw. Entgeltgruppen dienen nur zur Festlegung der erwarteten Qualifikation der Personen, die die Stundenlohnarbeiten ausführen.

Der Nachweis über die angefallenen Stundenlohnarbeiten ist zu führen und durch Tagelohnzettel, die dem AG spätestens am nächsten Arbeitstag zur Bestätigung vorzulegen sind, zu erbringen.

Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

1.8 Brandschutz während der Bauzeit

Folgende Brandschutzmaßnahmen während der Bauzeit sind in die EP einzukalkulieren:

Für brennbare Abfallstoffe sind auf der Baustelle nichtbrennbare Container aufzustellen.

Bei feuergefährlichen Arbeiten, z.B.: Schweißen, Brennen, Schneiden, sowie beim Umgang mit offener Flamme in Verbindung mit brennbaren Baustoffen, sind Brandschutzposten einzuteilen.

Es sind geeignete Feuerlöschgeräte bereitzustellen.

Nach Beendigung der feuergefährlichen Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen. Auf die Unfallverhütungsvorschrift "Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren" (BGV D 1/BGV C 22) wird hingewiesen.

Erforderliche Fahr- und Bewegungsflächen für Feuerlösch- und Rettungsfahrzeuge sind jederzeit freizuhalten.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

2	ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN - AVB
---	--------------------------------------

Die Vertragsgrundlagen für die Ausführung nachfolgender Arbeiten sind:

- Die VOB Teile A
- Die VOB Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (DIN 1961)
- VOB Teil C: Allgemeine technischen Vorschriften für Bauleistungen
- Die zusätzlichen Vertragsbedingungen
- Die Vorbemerkungen sowie das nachfolgende Leistungsverzeichnis
- Die einschlägigen DIN Vorschriften sowie die derzeit allgemein gültigen anerkannten regeln der Technik
- Die bauaufsichtlichen Bestimmungen
- Die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften
- Die Lieferung und fachgerechte Verarbeitung der Materialien nach Fachregeln und Hersteller- und Verarbeitungsvorschriften

Darüberhinaus gelten für alle Arbeiten insbesondere:
(In den jeweils zur Zeit gültigen Fassungen).

- Landesbauordnung NRW einschl. Ergänzungen der Genehmigungsbehörde
- Ausführungszeichnungen
- Regeln der BG
- Die aktuellen UVVs
- Kreislaufwirtschaftsgesetz mit aktuellem Regelwerk
- Landesabfallgesetz LAbfG
- Wasserhaushaltsgesetz

Alle notwendigen Maße sind eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen!
Unstimmigkeiten mit der Ausführungsplanung sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Zur Vermeidung von Unklarheiten sollte vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung vorgenommen werden.

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach Aufmaß, welches vom AN mit den Rechnungen vorzulegen ist.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
3	ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZVB Ausführungszeitraum gem. Angebotsaufforderung der Vergabestelle. Beginn des jeweiligen Gewerks siehe Veröffentlichung der Ausschreibung. Die kalkulierten Arbeitstage, sowie die Anzahl der einzusetzenden Arbeitskräfte für die Erbringung der Leistungen des beigefügte Leistungsverzeichnisses sind nachstehend anzugeben: Anzahl der Facharbeitskräfte: Anzahl der Arbeitstage: Die Reihenfolge der auszuführenden Arbeiten und Bauteile ist gemeinsam mit dem Bauherrn abzustimmen. Hinweis: Der Einsatz von Subunternehmen muss bereits mit Angebotsabgabe angezeigt werden. Gewährleistung: Die Gewährleistung beträgt nach VOB 4 Jahre. Zur Sicherung der Gewährleistung werden dem AN für den Zeitraum der Gewährleistung eine Sicherheit in Höhe von 3% der Rechnungsbruttosumme einbehalten. Der Sicherheitsbetrag kann durch eine Bankbürgschaft abgelöst werden. Schadenshaftung: Der Bauherr haftet für keinerlei Schäden, die durch den Auftragnehmer oder seine Beauftragen verursacht werden. Eine Haftung ist ausgeschlossen für die auf der Baustelle gelagerten Baustoffe, Geräte Gerüste, Baumaschinen, Absperrungen etc. Sämtliche Schutzmaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Grundstücks- und Straßenbenutzer sind vom Unternehmer vorschriftsmäßig herzustellen und zu unterhalten. Evtl. Beschädigungen und Verschmutzungen bei der Ausführung der Arbeiten sind unverzüglich durch den Unternehmer kostenlos zu beseitigen. Erbrachte Leistungen sind vom AN bis zur Abnahme vor Beschädigungen zu schützen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Sonstiges: Das Rauchen im Gebäude ist untersagt. Das Einrichten, Vorhalten und Abräumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, wie: - Herrichten der erforderlichen Lager-, Aufenthalts und Arbeitsplätze - Anschlüsse für Elektro, Wasser und Abwasser, Hauptversorgungsanschlüsse bauseits vorhanden - Bereitstellung aller notwendigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - alle erforderlichen Hilfsrüstungen und Fahrgerüste gem. den geltenden Vorschriften sind in die Einheitspreise einzurechnen! Der Bauherr behält sich vor, Einzelleistungen aus dem Auftrag herauszunehmen. Vergabe: Falls dieses LV in Lose aufgeteilt sein sollte, so behält sich der Bauherr vor, diese einzeln zu vergeben oder einzelne Lose nicht auszuführen. Der Bauherr behält sich vor, Einzelleistungen aus dem Auftrag herauszunehmen und in Eigenleistung auszuführen. Rechnungen und Zahlungen: - Rechnungen sind direkt an den Bauherrn (Forstamt) und in Kopie (per E-Mail) an die Bauherrenvertretung im Fachbereich II sowie dem vom Bauherrn beauftragten Architekten zu senden. - Die Rechnungen ist prüffähig mit dem entsprechenden Aufmaß der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. A-Konto-Zahlungen sind mit Positionsnummern und prüffähigem Aufmaß abzugeben. Pauschalierte Rechnungen können nicht freigegeben werden. - Rechnungseingang ist der Tag, an dem eine prüffähige Rechnung mit Aufmaß im Büro der Bauleitung vorliegt. - Schlussrechnungen ist ein prüffähiges Gesamtaufmaß mit Positionsnummern beizufügen. Belege und Stundenzettel sind unaufgefordert beizulegen. Eventuell benötigte Zeichnungen als Grundlage für das Aufmaß können bei der Bauleitung angefordert werden. - Es wird grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	abgerechnet. Für Arbeiten deren Umfang später nicht nachzuvollziehen ist, sind rechtzeitig zusammen mit der Bauleitung Aufmaße zu erstellen. Kommt der Auftragnehmer dieser Anforderung nicht nach, so wird nach gültigen Plänen abgerechnet. - Notwendige, aber nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführte Arbeiten sind vor Ausführung unter Angabe der entstehenden Kosten (Einheitspreis und Umfang) der Bauleitung anzuzeigen und erst nach schriftlicher Beauftragung auszuführen. - Zahlungsfristen, wenn im Auftragsschreiben nicht anders vereinbart, entsprechend VOB - Sollten Skontofristen vereinbart werden, so gilt als Tag der Zahlung der Tag, an dem die Überweisung seitens des Bauherrn an die Bank beauftragt wurde. - A-Konto-Zahlungen werden in Höhe von 90% der erbrachten Leistung freigegeben. - Der Bauherr ist berechtigt, Kosten die durch die nicht vertragsgemäße Auftragsabwicklung entstanden sind bei der Schlussrechnung der jeweils verantwortlichen Firmen in Abzug zu bringen. Rechnungserstellung und zusätzliche Leistungen Die als Zulage gekennzeichneten Positionen sind vor Ort auf Ausführungsnotwendigkeit zu prüfen! Vor Beginn erkennbare Mehrleistungen sind dem AG vor Ausführung mitzuteilen und freigeben zu lassen. Stundenlohnarbeiten sind anzumelden und vor Ausführung freigeben zu lassen und mittels Rapport nachzuweisen. Eine ggf. erforderliche Werkplanung ist in den Angebotspreis mit einzukalkulieren und mit dem AG abzustimmen. Eventuelle Nachtragsangebote sind eindeutig zu nummerieren (z.B. NA 1, NA 2 etc.) und Positionen eindeutig zu benennen (NA 1. 001, NA 1.002 etc.) Die Nachtragspositionen sind in der Rechnung den ursprünglichen LV-Positionen am Ende anzufügen. Rechnungen sind spiegelbildlich dem Leistungsverzeichnis zu erstellen. Allgemeines Der Unternehmer hat die Möglichkeit, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenen Leistungen durch Einsichtnahme in die bereit gestellten Planungsunterlagen umfassend zu informieren. Der Unternehmer bescheinigt durch die Abgabe des Angebotes, dass er ausreichend informiert ist und somit keine Unklarheiten bezüglich der Baumaßnahme und Abwicklung

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	der Arbeiten bestehen.
	Nachforderungen auf Grund mangelnder Information werden nicht anerkannt.
	Nachfolgende Unterlagen sind vollinhaltlich Bestandteil der Leistungsbeschreibung:
	Vermessung Gramann
	amtl. Lageplan 1 Seite / pdf
	Planunterlagen B+R
	FAW-5-GR-002-050-D Grundriss EG
	FAW-5-GR-003-050-C Grundriss OG
	FAW-5-SC-001-050 Schnitte 1-1,2-2
	FAW-5-SC-002-050 Schnitte 3-3,4-4
	FAW-5-AN-001-050 Schnitte Nord, Ost
	FAW-5-AN-002-050 Schnitte Süd, West
	Fensterübersichten 9 Seiten / pdf
	Schallschutznachweis IB Schön
	Nr. 2025-073G, 13.01.2026
	Wärmeschutznachweis, Ripkens Wiesenkemper
	250503_WSN01c_GEG_2026-01-16 R&W, 16.01.2026
	Sämtliche Planunterlagen werden Vertragsbestandteil.
	Für Material und Qualitätsangaben gelten vorrangig die LV-Texte.
	Produktbezeichnungen
	Die in der Leistungsbeschreibung ggf. enthaltenen Marken- und Firmenbezeichnungen gelten als Qualitätsbeispiele (Leitfabrikat) und sind somit Bestandteil des Angebotes.
	Ausführungsunterlagen
	Nach Auftragserteilung werden dem AN vom AG die zur Ausführung notwendigen Unterlagen in 2-facher Ausführung kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere
	Ausfertigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Unterlagen sind vor der Verwendung vom AN auf Übereinstimmung und Richtigkeit zu prüfen.
	Etwaige Unstimmigkeiten, Abweichungen zwischen Unterlagen der Fachplanung und den Unterlagen des AG und ähnliches sind sofort der Bauleitung anzuzeigen

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
4	ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV) 1.1.1 Diese Vorbemerkungen sind Allgemeine technische Vertragsbedingungen - ATV. 1.1.2 Bei Widersprüchen zu den ATV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt. Der Besondere Teil dieser ATV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil. 1.1.3 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten. 1.1.4 Werden unter 2.1 des besonderen Teils - Geltungsbereich - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN 18299 ff.) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung. 1.1.5 Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen. Bei technisch widersprüchlichen Angaben im Leistungsverzeichnis zwischen Kurztext (z.B. im AVA-Programm) und Langtext gelten die Angaben im Langtext; das gilt auch bei Angeboten. 1.1.6 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist in der Regel der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und listet nur geänderte und

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	zusätzliche Technische Regeln zur VOB/C auf.
	1.1.7 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden. 1.2 Stoffe, Bauteile 1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist. Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt. 1.2.2 Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein. Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat:" vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart. 1.2.3 Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen. 1.2.4 Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen - jedoch ohne Prüfprotokolle - vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Einzelzulassungen müssen auf den Namen des Herstellers ausgestellt sein. Die Nachweise der Prüfungen sind entsprechend dem Baufortschritt zu übergeben. 1.2.5 Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Verlangen nachzuweisen.
	1.2.6 Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehenes Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt. 1.3 Ausführung 1.3.1 Abfallbeseitigung Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten. Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe oder Anteil zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird. Ein Nachweis der effektiven Kosten bleibt den Partnern vorbehalten. Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften, Satzungen des Abfallverwertungsbetriebes bzw. der Gemeinde und behördlichen Auflagen. Das Sortieren, Zwischenlagern und getrennte Laden und Transportieren ist danach in den Preis einzukalkulieren. Das gilt entsprechend für die Trennung nach - Wertstoffen - Wiederverwertbarem Abfall - Deponierbaren Abfällen Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die Grenze von 1 m³ bezieht sich auf einen Auftrag, bei mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los (Fachlos). Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr als 1 m³ zu entsorgen, kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Entsorgung abzüglich der Deponiegebühr als Festpreis und

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	die Deponiegebühr in der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muss der Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splittung vornehmen und dem Angebot beilegen. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden. 1.3.2 Gerüste Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen. Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der jeweilige Nutzer verantwortlich. Gerüste sind sauberzuhalten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zurückzugeben wie sie übernommen worden sind. Die Kosten sind Bestandteil der Preise. Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen. 1.3.3 Baustelleneinrichtung 1.3.3.1 Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen. 1.3.3.2 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung. 1.3.3.3 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden. Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.
	Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.
	1.3.3.4 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen: - Krane und Krananlagen (außer Mobilkrane) - Mischeinrichtungen und Silos - Fördereinrichtungen und Aufzüge
	Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlaster anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.
	1.3.3.5 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.
	1.3.3.6 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.
	1.3.3.7 Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluss der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.
	1.3.3.8 Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung. Gleichfalls gehört dazu - sofern vom Auftragnehmer zur Abrechnung als notwendig angesehen - das Bereitstellen von Messsätzen und deren Anmeldung und Abmeldung beim Versorgungsunternehmen.
	1.3.3.9 Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechts mängelfrei zur Verfügung.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

1.3.3.10 Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.

1.3.3.11 Alle Baustellentransporte, auch vertikal, sind vom Auftragnehmer in eigener Regie durchzuführen und bei Erfordernis mit den anderen Baubeteiligten abzustimmen, falls vorhandene Fördermittel und Hebezeuge mit benutzt werden sollen. Der Auftraggeber gewährt Unterstützung im Rahmen seiner Pflichten.

1.3.4 Vorleistungen des Auftraggebers

Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:

- eine Anschlussstelle für Baustrom und Bauwasser,
- die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören,
- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind,
- die Absteckung der Hauptachsen der Gebäude und baulichen Anlagen sowie mindestens zwei Höhenbezugspunkte in unmittelbarer Nähe der durchzuführenden Bauarbeiten. Bei Ausbauarbeiten werden mindestens zwei Höhenpunkte pro Geschoss und Gebäude angegeben.

1.3.5 Vorgaben zur Ausführung

Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden.

Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke sowie die Vorleistung zu nehmen.

1.3.6 Toleranzen

Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich
DIN 18201 und 18202.

1.3.7 Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. Die dazu ggf. notwendigen Pläne sind rechtzeitig zu übergeben. Die Leistungen sind bei Bedarf rechtzeitig abzurufen und auf technische Richtigkeit gemäß den Belangen des Auftragnehmers zu kontrollieren.

1.3.8 Durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder technische Normen geforderte Abnahmen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig bei den zuständigen Behörden oder staatlich anerkannten Prüfstellen zu beantragen, falls das nicht Angelegenheit des Bauherrn ist. Technische Abnahmen beinhalten die Überprüfung des Liefer- und Leistungsumfangs sowie die Funktionskontrolle.

1.3.9 Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.

1.3.10 Bauteile aus eigenen oder fremden Leistungen, die bereits Endprodukte darstellen, sind - soweit erforderlich - besonders zu schützen. An ihnen dürfen keine Kennzeichen, Beschriftungen u. dgl. angebracht werden.
Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.

1.3.11 Anpassung der Ausführung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt.

Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.

1.3.12 Arbeiten im Bestand, Baureparaturen

Festgestellte Abweichungen von der Bestandsaufnahme mit notwendiger Änderung der Planung oder der Leistungsbeschreibung sind dem Auftraggeber unverzüglich mit zu teilen. Daraus folgende Leistungen, die zur Herstellung des Gebrauchswertes erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen eingerichtet ist.

Bei Arbeiten in bewohnten oder genutzten Gebäuden und baulichen Anlagen ist die Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten. Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen. Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen. Auf Treppen darf kein Material gelagert werden. Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten. Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern. Anpflanzungen sind zu schützen. Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt. Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten. Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Geöffnete Fenster sind gegen Sturm zu sichern und nach Arbeitsschluss zu schließen. Kondenswasser auf Fensterbrettern ist laufend zu beseitigen. 1.4 Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Preisinhalte, Preisbildung 1.4.1 Werden im Teil 3 - Ausführung - des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese grundsätzlich nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen, soweit im Einzelnen nichts anderes vorgesehen ist. 1.4.2 Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den zusätzlichen Vertragsbedingungen, den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören. Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung. Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten: - Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen, - Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe, - Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe. 1.4.3 Nebenleistungen werden nicht gesondert

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C). 1.4.4 Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sind Bestandteil der Preise. 1.4.5 Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht. 1.4.6 In den Lohnstundensatz für Stundenlohnarbeiten sind folgende Kalkulationselemente - sofern zutreffend - einzurechnen: - Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn - Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, soweit sie vom Auftragnehmer zu vertreten sind - Erschwerniszulagen, soweit die hierfür ursächlichen Umstände vom Auftragnehmer zu vertreten sind - Entgelt für übliche Wegezeiten - Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, Fahrgeld, Personaltransportkosten, Verpflegungszuschuss, Übernachtungskosten) - Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert auszuweisen - Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil) - Gemeinkosten der Baustelle - allgemeine Geschäftskosten - vermögensbildende Maßnahmen - Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte - Wagnis und Gewinn - Winterbauumlage Vorgenannte Kostenbestandteile sind dem Grunde nach auch in den Einzelpreisen der Bauleistungen enthalten. Sofern dem Rechts- oder Verwaltungsvorschriften nicht entgegenstehen, ist die Wahl des Kalkulationsverfahrens sowie Höhe und Basis für um zulegende Kosten dem Bieter freigestellt. 1.4.7 Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart werden. Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten: - Art der ausgeführten Leistung - Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe) - Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte - Materialverbrauch - bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ Stundenverrechnungssätze für Baumaschinen, Geräte und Fahrzeuge enthalten sämtliche Aufwendungen, wie - Kosten für Bedienungspersonal - Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie - Vorhaltung - Reparaturkosten - indirekt zurechenbare Kosten Vorgenannte Kostenbestandteile sind dem Grunde nach auch in den Einzelpreisen der Bauleistungen enthalten. Der Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technologisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal. Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind. 1.4.8 In die Preise sind grundsätzlich einzubeziehen alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen. 1.4.9 Materialpreise - sofern gefordert im Leistungsverzeichnis - gelten frei Baustelle abgeladen.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	1.4.10 Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür unter Wegfall des Auf- und Abgebots die Einstandspreise (Preise frei Verwendungsstelle oder Lager einschließlich Lieferkosten wie Frachten, Rollgeld, Verpackung u.ä.) abzüglich aller erzielten Preisnachlässe (Mengennachlässe u.ä., jedoch nicht Skonti) vergütet. Bei Stoffen, die nach Listenpreisen gehandelt werden, werden statt des Einstandspreises - falls dieser nicht nachgewiesen werden kann - die Listenrabatte (nicht Jahresbonus) eingerechnet. Einstandspreise, Listenpreise und -rabatte sind auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage der Einkaufsrechnungen bzw. der Preis- und Rabattlisten zu belegen, wenn der Auftragnehmer zum Nachweis verpflichtet ist. 1.4.11 Die durch in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder vereinbarten technischen Normen geforderten Prüfungen der geschuldeten Leistung entstandenen Kosten und Gebühren sowie Revisionspläne gelten als Nebenleistung, sofern sie nicht in den ATV der VOB/C oder in den Vorschriften selbst als Besondere Leistungen ausgewiesen sind. Zu den Prüfungen in diesem Sinne gehören: - Eignungsprüfungen - Eigenüberwachungsprüfungen - Fremdüberwachungsprüfungen - Kontrollprüfungen, sofern vorgeschrieben oder vereinbart Die Kosten für andere oder aus eigenem Ermessen erfolgte Prüfungen trägt grundsätzlich der Auftraggeber. Die Kosten für Schiedsuntersuchungen trägt, ggf. anteilig, die unterliegende Partei. 1.4.12 Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzu legen oder - als Kopie - auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen. 1.4.13 Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen, falls es nach den ATV

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	der VOB/C keine Besonderen Leistungen sind. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne. 1.4.14 Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau - Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen. 1.5 Abrechnungshinweise 1.5.1 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff. (VOB/C). 1.5.2 Sofern Positionen mit dem Zusatz "als Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung (meist in einer anderen Einheit) oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen anderen Leistung (mit gleicher Einheit) dar. Zulagepositionen sind nur abrechenbar, wenn die Leistung nicht bereits in der Grundposition enthalten ist. 1.5.3 Zu beseitigende Bauteile, Bewuchs u. dgl. sowie im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme. 1.5.4 Für den Fall, dass auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt. Für den Fall, dass eine Verbrauchsmessung nicht erfolgte, können hilfsweise die Verbrauchsanteile bezogen auf den Leistungsumfang umgelegt werden, wenn die Sätze in den Vergabeunterlagen enthalten sind. In jedem Fall bleibt es den Partnern

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	vorbehalten, den tatsächlichen Verbrauch nachzuweisen. 1.5.5 Bei Rückbau- und Demontearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes sinngemäß. Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden. Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren: - Bauschutt, der bei Roh- und Ausbauarbeiten anfällt: 0,82 - Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton: 0,68 Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach m³ Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie für nicht direkt aufmessbare Abfälle. 1.5.6 Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Restmengen können in dem Fall zusätzlich berechnet werden. 1.5.7 Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen. 1.5.8 Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden. Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein. Darüberhinaus gelten für alle Arbeiten die Bestimmungen, Richtlinien, Merkblätter, Verordnungen und Empfehlungen, Werks- und technische Vorschriften und Güte-Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung sowie Hinweise, die sich auf die vorgesehenen Materialien und deren Verarbeitung nach den neusten Kenntnis der Technik beziehen und die Anwendungs- und Verarbeitungsrichtlinien der Liefer- und Herstellerfirmen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Es gelten für die nachfolgend beschriebende Leistungen insbesondere: (In den jeweils zur Zeit gültigen Fassungen). - Landesbauordnung NRW einschl. Ergänzungen der Genehmigungsbehörde - Ausführungszeichnungen - Regeln der BG - Unfallverhütungsvorschriften - DGUV, - Kreislaufwirtschafts- und AbfallG mit Verordnungen KrW/AbfG - Gewerbeabfallordnung GewAbfV - Wasserhaushaltsgesetz Die UVV sind in der neusten Fassung gültig und zu beachten.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
5	VORBEMERKUNG ENTSORGUNG Abbruchabfälle, Bodenaushub etc.- sind ordnungsgemäß zu entsorgen, d.h. vorrangig zu verwerten. Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind ordnungsgemäß zu beseitigen. Der Auftragnehmer ist Abfallerzeuger im Rechtssinne sämtlicher bei der Baumaßnahme anfallender Abfälle. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen jederzeit Auskunft über die von ihm bedienten/genutzten Entsorgungsanlagen (einschließlich Zwischenlager) zu erteilen und nachvollziehbar nachzuweisen, dass die entsprechenden Anlagen für die Entsorgung der betreffenden Abfälle rechtlich zugelassen und zur ordnungsgemäßen Entsorgung auch tatsächlich in der Lage sind. Der prüfbare Nachweis, dass die Entsorgung sämtlicher bei der Baumaßnahme angefallenen Abfälle endgültig und ordnungsgemäß abgeschlossen ist, ist spätestens mit der Schlussrechnung zu erbringen. Die Entgelte für die Entsorgung, einschließlich sämtlicher mit der Entsorgung im Zusammenhang stehender Nebenleistungen (Verwiegung, Verpackung etc.) sind soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart ist, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
6	VORBEMERKUNG ABBRECHNUNG Rechnungsempfänger Wald und Holz NRW Regionalforstamt Arnsberger Wald Obereimer 13 59821 Arnsberg Die Bauherrenvertretung im Fachbereich II sowie der vom Bauherrn beauftragte Architekt erhalten die Rechnung als Kopie per E-Mail. Die Bauüberwachung ist bevollmächtigt Rechnungen entgegenzunehmen und durch Stempel des Generalplaners den Eingang formell zu dokumentieren. Für den Beginn der Zahlungsfrist gilt der Eingang der Rechnung im Büro der Bauleitung. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Prüffähigkeit und Vollständigkeit der Rechnung. Rechnungen können im Übrigen nur bearbeitet werden, wenn die vollständige Auftragsnummer aufgeführt ist. Alle für die Abrechnung notwendigen Unterlagen (Lieferscheine, Aufmaßblätter, Stundenlohnzettel, Entsorgungsnachweise) sind in prüffähiger Form, DIN A4-Format einzureichen. Für die A-Konto-Zahlungen bzw. Schlussrechnung muss ein gemeinsam vom AN und der Bauleitung durchgeführtes Aufmaß erstellt werden. In Abstimmung mit der Bauleitung kann evtl. auch auf Grundlage der Ausführungspläne abgerechnet werden. Die Rechnungen müssen sich exakt auf die im LV genannten Positionen und Ordnungszahlen beziehen und kumuliert aufgestellt sein. Der Schlussrechnungen ist unaufgefordert eine Schlusssdokumentation mit sämtlichen verbauten Materialnachweise in Form von objektbezogenen Lieferscheinen digital beizufügen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
7	RÜCKFRAGEN ZUM VERFAHREN Im Verlauf des Vergabeverfahrens sind Fragen ausschließlich über den Bereich Kommunikationsbereich im Vergabemarktplatz NRW an die Zentrale Vergabestelle von Wald und Holz NRW zu richten. Ihre Fragen und die Antworten der ausschreibenden Stelle werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller/Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym. Sämtliche Kommunikation im laufenden Verfahren erfolgt nur über dieses Medium. Bieter sind daher verpflichtet, sich regelmäßig Zugang zum Kommunikationsbereich zu verschaffen und ggf. vorliegende, neue Nachrichten zeitnah zur Kenntnis zu nehmen und, wenn dazu aufgefordert, auf diese fristgerecht zu reagieren. Wir bitten davon abzusehen, die Vergabestelle auf anderem als oben beschriebenem Wege, z.B. telefonisch oder per E-Mail, zu kontaktieren. Ein Kontakt zwischen der Fach-, bzw. Bedarfsstelle und (potentiellen) Bietern ist im laufenden Verfahren unzulässig und kann zum Ausschluss Ihres Angebotes oder zur Aufhebung des Verfahrens führen. Kalkulation Etwaige Bedenken zum LV hat der Bieter dem AG vor Angebotsabgabe schriftlich über den o. g. Weg mitzuteilen. Andernfalls gilt mit Angebotsabgabe die einwandfreie Durchführbarkeit als bestätigt.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
1	ZTV BAUSTELLENEINRICHTUNG, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen 1. In die Baustelleneinrichtung sind, wo erforderlich, die Kosten für den Unterhalt mit einzukalkulieren. 2. Im Rahmen der Baustelleneinrichtung sind Flächen für andere, am Bau Beteiligte Auftragnehmer freizuhalten. Die Abstimmung erfolgt anhand des begleitenden Baustelleneinrichtungsplans. 3. Toiletten und Waschanlage des AN sind auch weiteren mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragten Auftragnehmern kostenlos zu Verfügung zu stellen (siehe LV Position). 4. Die Ausführungsfrist wird entsprechend verlängert, wenn einer für die auszuführenden Leistungen anzusetzenden klimatischen Grenzwerte überschritten wird und dies zur Unterbrechung der Arbeiten zwingt. 5. Das Umsetzen der Baustelleneinrichtung im Zuge des Arbeitsfortschritts ist in die entsprechenden EPs einzukalkulieren. 6. Die Verkehrssicherungsmaßnahmen sind zu planen, im Baustelleneinrichtungsplan darzustellen und mit den beteiligten Fachbehörden abschliessend abzustimmen. Die sich hieraus ergebenden Festlegungen sind bindende Ausführungsvorgabe der beteiligten Auftragnehmer. Der Baustellenverkehr ist den Örtlichkeiten anzupassen.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
2	ZTV BAUSTELLENEINRICHTUNG Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Baustelleneinrichtung 1 Grundlagen Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung: DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V., 2 Vorbereitung und Planung Vor Beginn der Baustelleneinrichtung sind die öffentlichen Leitungsämter sowie die Feuerwehr über die geplanten Arbeiten zu unterrichten. Der AN hat sich über die Lage von Ver- und Entsorgungsanlagen eigenverantwortlich zu informieren. Etwaige Auflagen der Leitungsträger sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Werden Versorgungsanschlüsse getrennt, so sind diese ordnungsgemäß zu sichern und die Trennstellen im amtlichen Lageplan festzuhalten. Vor Beginn der Arbeiten ist im Beisein der Bauleitung und des zuständigen Tiefbauamtes ein Pflasterprotokoll zu erstellen, falls dies noch nicht vorliegt. 3 Ausführung und Konstruktion 3.1 Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation Der AG ist unverzüglich vom AN zu informieren, wenn Rechte Dritter (insbesondere von Nachbarn) durch die Baustelleneinrichtung kurzfristig oder vorübergehend im Verlauf der Baumaßnahme beeinträchtigt werden. Die Informationspflicht gilt auch, wenn Beeinträchtigungen vermutet, vorhandene Bauwerke und Bauteile beschädigt werden oder Zweifel über das Vorliegen von Rechten bestehen. Der AN trifft alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden. Hierzu gehören auch die ggf. erforderliche Baustellenkontrolle sowie, unabhängig von der Rechtsträgerschaft, der Schutz von Messeinrichtungen. Alle statischen und gründungstechnischen Berechnungen für das Aufstellen von AN-eigenen Kränen, Aufzügen, Silos und baulichen Ausführungen sind Leistung des AN. Eine Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht zulässig. Der AN gewährleistet, dass die Verlegung der erforderlichen Ver- und

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Entsorgungsleitungen für die Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung erfolgen kann.
	Die Planung für die Baustelleneinrichtung hinsichtlich Zusammensetzung und Anzahl von Containern ist dem AG nach Abstimmung mit allen Beteiligten, Betroffenen und zuständigen Ansprechpartnern und deren Genehmigungen rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen.
	Die Baustelleneinrichtung ist von Baubeginn bis zur mängelfreien Schlussabnahme der Leistung des AN im erforderlichen Umfang vorzuhalten und zu betreiben. Vor dem teilweisen oder vollständigen Abbau der Baustelleneinrichtung ist der AG rechtzeitig zu informieren. Teile der BE, die nicht mehr benötigt werden, sind nach Aufforderung durch den AG umgehend zu entfernen.
	Der ursprüngliche Zustand des genutzten Geländes, bauliche Anlagen und/oder Gebäude nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind wieder herzustellen. Die BE ist umgehend, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen, nach Aufforderung durch den AG zurückzubauen.
	Die Mitbenutzung von Teilen der Baustelleneinrichtung durch andere AN oder den AG wird durch den AN ermöglicht und zugesagt. Der AN rechnet hierbei anfallende Gebühren direkt mit den jeweiligen Kostenverursachern ab und stellt den AG von jeglichen Drittschuldneransprüchen hieraus frei.
	Vor Beginn der Arbeiten sind durch den AN jegliche Absteckungen, Festpunkte, Grenzsteine, Höhenmarkierungen, die bereits vorhanden sind, zu sichern.
	3.2 Ausführung 3.2.1 Zuwegungen/Verkehrsführung und -sicherung Die komplette Baustelle, Baust Straßen, Überfahrten und sonstige Zuwegungen sind entsprechend dem zu erwartenden Verkehr vom AN herzustellen, für die Dauer der Gesamtmaßnahme vorzuhalten, verkehrssicher zu unterhalten, den Anforderungen entsprechend während der Bauzeit umzubauen sowie zu reinigen.
	Die Verkehrsführung für die Transporte von und zur Baustelle ist mit den zuständigen Behörden abzustimmen. Auflagen zur Verkehrsführung, auch hinsichtlich zeitlicher Eingrenzung, sind vom AN zu berücksichtigen.
	Der AN gewährleistet Ordnung und Sauberkeit auf und im Zufahrtsbereich vor der Baustelle. Darüber hinaus übernimmt er die Verkehrssicherungspflicht für diese Bereiche samt Schmutz- und Schneeabseitung. Die

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Straßenreinigung, erforderlichenfalls auch die Gestellung einer Reifenwaschanlage, obliegen gleichfalls dem AN. 3.2.2 Ver- und Entsorgung Die Ver- und Entsorgung von Baustelle und Baustelleneinrichtung mit allen für die Baumaßnahme und die BE erforderlichen Medien gehört zur Leistung des AN. Ihm obliegen Abstimmungen mit den zuständigen Versorgungsträgern, den zuständigen Behörden und den betroffenen Anliegern. Der AN trägt alle anfallenden Kosten im Zusammenhang mit jeglicher Ver- und Entsorgung von Baustelle und Baustelleneinrichtung, so u. a. für Beantragungen, Gebühren, Entsorgungskosten, Mietkosten etc. bis zur Schlussabnahme. Zur Aufrechterhaltung einer ständigen und betriebsbereiten Versorgung sind die Anlagen entsprechend auszulegen, abzusichern und durch geeignete leistungsfähige Ersatzmaßnahmen zu ergänzen. Zum Leistungsumfang des ANs gehört die Herstellung frostsicherer Wasser- und Abwasseranschlüsse sowie Elektro-, Telefon- und Internetanschlüsse, soweit für die an ihn beauftragten Arbeiten erforderlich oder in Leistungspositionen beschrieben. Verbrauchskosten für Strom und Wasser trägt der AG Etwaige Auflagen der Träger öffentlicher Belange sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Soweit noch nicht bestehende Anschlüsse an das Trinkwassernetz vom AN erstellt werden, lässt dieser rechtzeitig vor Ausführungsbeginn und nach Ausführungsende von einer hierfür zugelassenen Stelle Trinkwasser-Hygieneproben erstellen. 3.2.3 Räumlichkeiten und Arbeitsmittel für den AG Soweit durch Leistungspositionen gefordert, sind dem AG ohne gesonderte Vergütung Räumlichkeiten und Arbeitsmittel zur uneingeschränkten Nutzung in angemessenem Umfang und in erforderlicher Anzahl, ständig betriebsbereit und funktionsfertig, von der Auftragserteilung bis zur mängelfreien Abnahme der Gesamtleistung zur Verfügung zu stellen und zu überlassen in dem vom AG benötigten Umfang. Neben den Einrichtungs- und Räumungskosten sind die Vorhalte- und Unterhaltskosten sowie alle Betriebs-, Reinigungs-, Verbrauchs- und, soweit erforderlich, Bewachungskosten, ferner alle Gebühren und Abgaben für die Räumlichkeiten und alle Arbeitsmittel in den Gesamtpreis Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	3.2.4 Brandschutz Durch Leistungen des AN erforderliche provisorische Brandschutzmaßnahmen während der Bauausführung, auch an bestehenden oder in Betrieb befindlichen Bauteilen des AG, sind vom AN zu seinen Lasten zu planen und in Bauabläufen und Kostenplanungen zu berücksichtigen. Dies betrifft auch alle Aufwendungen für Provisorien während der Bauzeit, Brandwachen usw. 3.2.5 Benachbarte Grundstücke Betriebsabläufe auf benachbarten Grundstücken dürfen durch den Baustellenbetrieb nur in unvermeidbarem Umfang beeinträchtigt werden. Der AN trägt hierfür die Verantwortung und stellt den AG insofern von allen Ansprüchen der Grundstücksnachbarn und Dritter frei. Etwa erforderliche Genehmigungen von Nachbarn etc. für Kranüberschwenkungen, Gerüststellungen usw. sind vom AN auf sein Risiko und auf seine Kosten zu beschaffen. 3.2.6 Bauzaun Vom AN ist ein ca. 2,00 m hoher, blickdichter Bauzaun zu errichten. Schlupftüren und Einfahrtstore für Baustellenverkehr und Fluchtwege sind vom AN in erforderlicher Anzahl und Größe vorzusehen. Der Bauzaun erhält - soweit erforderlich - eine Beleuchtung. Dem AN unterliegt der Unterhalt des Bauzauns über die gesamte Dauer der Bauzeit nicht nur in funktionaler, sondern auch in repräsentativer Hinsicht. 3.2.7 Bauschild Soweit in Leistungspositionen beschrieben, ist umgehend nach Auftragserteilung eine Bauschildanlage aufzustellen, während der Bauzeit vorzuhalten, zu betreiben und zu unterhalten sowie nach Beendigung der Baumaßnahmen vollständig rückzubauen. Falls nicht anderweitig beschrieben, ist ein nach Motivvorgaben des AG 4-farbig bedrucktes Hauptschild mit Zusatzleisten für die AN in großer, repräsentativer Ausführung vom AN aufzustellen. 3.2.8 Werbung Jegliche Werbung, am Bauvorhaben selbst oder an der Baustelleneinrichtung des AN, bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des AG. Der AN wird Werbung für sein Unternehmen nur in angemessenem Umfang und in repräsentativer Art am Bauvorhaben und an der Baustelleneinrichtung anbringen. Alle Krane am Bauvorhaben erhalten neben dem Logo des AN in selber Größe ein hinterleuchtetes Logo des AG. 3.2.9 Baustelleneinrichtungsplan Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, mit Kennzeichnung aller Kranstandorte mit Maximallast, Schwenkradien und Angaben evtl. erforderlicher Kranfundamente, Lagerplätze, Einzäunungen, Containerstandorte und -stellplätze, Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vor. Dieser gegebenenfalls bauablaufphasenbezogene Plan ist nach Abstimmung durch den AN mit Behörden und Versorgern dem AG rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Vor Beginn der Baustelleneinrichtung sind Träger öffentlicher Belange über die geplanten Arbeiten zu unterrichten. 3.2.10 Behandlung der Bauabfallmaterialien Die Entsorgung der Bauabfallmaterialien ist unter Einhaltung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) des Bundes in der jeweils aktuellen Fassung durchzuführen. Das gesamte Bauabfallmaterial ist nach Abfallschlüsselnummer (AVV) sortenrein in getrennt verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG dies genehmigt und behördliche Auflagen nicht entgegenstehen. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich vom AN abfahren zu lassen. Soweit kontaminiertes Abbruchmaterial oder kontaminierte Stoffe vorgefunden werden, sind diese durch den AN unter gutachterlicher Begleitung zu entsorgen. Hierzu zählen auch sämtliche schadstoffbelasteten Baustoffe in Form von Dämm-, Dicht- und Isolierstoffen sowie Brandschutzverkleidungen (z. B. aus Asbest, asbesthaltigen Stoffen). Die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt auf Grundlage genehmigter Entsorgungsnachweise/Sammelentsorgungsnachweise im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) gemäß Nachweisverordnung (NachwV) durch zugelassene Spediteure. Dem AG ist die Entsorgung durch Mitteilung seiner bei der ZKS-Abfall registrierten behördlichen Nummer und Rolle nachzuweisen. Das nicht gefährliche Abbruchmaterial ist nach landesrechtlichen Bestimmungen auf eine zugelassene Verwertungs-/Entsorgungsanlage zu verbringen. Ein Entsorgungsnachweis über die Beseitigung bildet die Grundlage für die Abrechnung.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	4 Abrechnung/Rechnungslegung Soweit die Baustelleneinrichtung als Bestandteil eines Leistungsverzeichnisses beschrieben und beauftragt ist und über den Zeitraum der Leistungserbringung des AN für die Bauleistungen hinaus vorgehalten werden soll, steht dem AN das Recht zur Teilabnahme und Teilschlussrechnungslegung mit Fertigstellung der Bauleistungen zu, auch wenn der Leistungsbestandteil der Baustelleneinrichtung noch nicht vollständig geleistet ist bzw. abgebaut wurde. Sofern die Baustelleneinrichtung nicht in gesonderten Leistungspositionen nach Auf- und Abbau, Vorhalten und Betreiben beschrieben ist, berechnet der AN einen Anteil in Höhe von maximal 50 % der Gesamtvergütung nach Aufbau der vollständigen Baustelleneinrichtung. Die Restvergütung erfolgt dann für Vorhaltung und Rückbau der Baustelleneinrichtung.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung																																								
3	ZTV TROCKENBAUARBEITEN Die in den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen aufgeführten Anforderungen gelten grundsätzlich als Leistungsforderung bzw. Leitbeschreibung für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Positionen. Die Kosten für diese Forderungen sind generell in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Leistungsbeschreibung liegt DIN 18 299 zugrunde, wenn nicht anders beschrieben. 1. Allgemeine Regelungen 1.1 Grundlagen Der Leistungsbeschreibung liegen folgende Normen zugrunde: <table><tr><td>DIN 41 03 T 1</td><td>Nichttragende Trennwände,</td></tr><tr><td>DIN 41 08</td><td>Wärmeschutz,</td></tr><tr><td>DIN 41 09 T 2</td><td>Schallschutz,</td></tr><tr><td>DIN 18 183</td><td>Montagewände aus Gipskartonplatten,</td></tr><tr><td>DIN 18 334</td><td>Zimmer- und Holzbauarbeiten,</td></tr><tr><td>DIN 18 338</td><td>Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten,</td></tr><tr><td>DIN 18 350</td><td>Putz- und Stuckarbeiten,</td></tr><tr><td>DIN 18 355</td><td>Tischlerarbeiten,</td></tr><tr><td>DIN 18 360</td><td>Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten,</td></tr></table> <table><tr><td>DIN EN 13170</td><td>Wärmedämmstoffe für Gebäude- werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) - Spezifikation</td></tr><tr><td>VDI 3755</td><td>Schalldämmung und Schallabsorbktion abgehängter Unterdecken</td></tr><tr><td>VDI 3762</td><td>Schalldämmung von Doppel- und Hohlraumböden</td></tr><tr><td>AGI A 20</td><td>Doppelbodensysteme - Anforderungen, Ausführungsgrundsätze Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft industriebau e.V. (AGI)</td></tr><tr><td>BG Bau Fachinfo</td><td>Pävention Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen</td></tr><tr><td>IVD-Merkblatt Nr. 16:</td><td>Anschlussfugen im Trockenbau Herausgeber : Industrierverband Dichtstoffe e.V (IVD)</td></tr><tr><td>Merkblatt Nr. 1</td><td>Baustellenbedingungen Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</td></tr><tr><td>Merkblatt Nr. 2</td><td>Verspachtelungen von Gipsplatten - Oberflächengüten Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</td></tr><tr><td>Merkblatt Nr. 3</td><td>Gipsplattenkonstruktionen - Fugen und Anschlüsse Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</td></tr><tr><td>Merkblatt Nr. 5</td><td>Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</td></tr><tr><td>Merkblatt Nr. 6</td><td>Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden</td></tr></table>	DIN 41 03 T 1	Nichttragende Trennwände,	DIN 41 08	Wärmeschutz,	DIN 41 09 T 2	Schallschutz,	DIN 18 183	Montagewände aus Gipskartonplatten,	DIN 18 334	Zimmer- und Holzbauarbeiten,	DIN 18 338	Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten,	DIN 18 350	Putz- und Stuckarbeiten,	DIN 18 355	Tischlerarbeiten,	DIN 18 360	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten,	DIN EN 13170	Wärmedämmstoffe für Gebäude- werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) - Spezifikation	VDI 3755	Schalldämmung und Schallabsorbktion abgehängter Unterdecken	VDI 3762	Schalldämmung von Doppel- und Hohlraumböden	AGI A 20	Doppelbodensysteme - Anforderungen, Ausführungsgrundsätze Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft industriebau e.V. (AGI)	BG Bau Fachinfo	Pävention Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen	IVD-Merkblatt Nr. 16:	Anschlussfugen im Trockenbau Herausgeber : Industrierverband Dichtstoffe e.V (IVD)	Merkblatt Nr. 1	Baustellenbedingungen Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten	Merkblatt Nr. 2	Verspachtelungen von Gipsplatten - Oberflächengüten Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten	Merkblatt Nr. 3	Gipsplattenkonstruktionen - Fugen und Anschlüsse Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten	Merkblatt Nr. 5	Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten	Merkblatt Nr. 6	Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden
DIN 41 03 T 1	Nichttragende Trennwände,																																								
DIN 41 08	Wärmeschutz,																																								
DIN 41 09 T 2	Schallschutz,																																								
DIN 18 183	Montagewände aus Gipskartonplatten,																																								
DIN 18 334	Zimmer- und Holzbauarbeiten,																																								
DIN 18 338	Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten,																																								
DIN 18 350	Putz- und Stuckarbeiten,																																								
DIN 18 355	Tischlerarbeiten,																																								
DIN 18 360	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten,																																								
DIN EN 13170	Wärmedämmstoffe für Gebäude- werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) - Spezifikation																																								
VDI 3755	Schalldämmung und Schallabsorbktion abgehängter Unterdecken																																								
VDI 3762	Schalldämmung von Doppel- und Hohlraumböden																																								
AGI A 20	Doppelbodensysteme - Anforderungen, Ausführungsgrundsätze Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft industriebau e.V. (AGI)																																								
BG Bau Fachinfo	Pävention Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen																																								
IVD-Merkblatt Nr. 16:	Anschlussfugen im Trockenbau Herausgeber : Industrierverband Dichtstoffe e.V (IVD)																																								
Merkblatt Nr. 1	Baustellenbedingungen Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten																																								
Merkblatt Nr. 2	Verspachtelungen von Gipsplatten - Oberflächengüten Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten																																								
Merkblatt Nr. 3	Gipsplattenkonstruktionen - Fugen und Anschlüsse Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten																																								
Merkblatt Nr. 5	Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten																																								
Merkblatt Nr. 6	Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden																																								

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung Herausgeber : Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten
RAL-GZ 531	Trockenbau - Gütesicherung
Richtlinie	Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 12825 Doppelböden Herausgeber : Bundesverband Systemböden e.V.
Richtlinie	Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 Hohlböden Herausgeber : Bundesverband Systemböden e.V.
VdS 2097-01 Anerkennung	Baulicher Brandschutz: Produkte und Anlagen, Teil 1, Prüfung und von Baustoffen, Bauteilen und Bauarten Herausgeber : VdS Schadenverhütung, Köln
VdS 2097-02	Baulicher Brandschutz: Produkte und Anlagen, Teil 2, Nichtbrennbare Baustoffe; Baustoffe für Brandschutzmaßnahmen Herausgeber : VdS Schadenverhütung, Köln
VdS 2097-03	Baulicher Brandschutz: Produkte und Anlagen, Teil 3, Konstruktive Bauteile; Herausgeber : VdS Schadenverhütung, Köln
VdS 2097-04	Baulicher Brandschutz: Produkte und Anlagen, Teil 4, Feuerschutzabschlüsse, sonstige Brandschutztüren und ergänzende Sonderbauteile Herausgeber : VdS Schadenverhütung, Köln
VdS 2097-06	Baulicher Brandschutz: Produkte und Anlagen, Teil 6, Kabel- und Rohrschottungen Herausgeber : VdS Schadenverhütung, Köln
VdS 2097-07	Baulicher Brandschutz: Produkte und Anlagen, Teil 7, Lüftungsleitungen und Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung; Herausgeber : VdS Schadenverhütung, Köln
VdS 2097-08	Baulicher Brandschutz: Produkte und Anlagen, Teil 8, Installationskanäle, Kabelanlagen mit Funktionserhalt; Herausgeber : VdS Schadenverhütung, Köln
sowie die Herstellervorschriften der zur Verwendung kommenden Werkstoffe, sowie die Entwurfs- und Detailpläne des Architekten zugrunde.	
1.	Die gewerkeweise notwendige Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ein Baukran steht nicht zur Verfügung. Während des Ausführungszeitraumes ist das Gebäude eingerüstet. Bei Material- und Gerätebeschickung sind Fenster sowie Fassadenbereiche eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer mittels einer Schutzkonstruktion zu schützen. Für Beschädigungen beim Materialtransport im Gebäude haftet gewerkeweise der AN. Gerüste für Arbeitshöhen über 3,5 m sind entsprechend der Höhenangaben in den Positionen in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
2.	Für die Befestigung der beschriebenen Bauteile sind nur zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden. Der Nachweis ist durch den AN zu erbringen.
3.	In die Einheitspreise einzurechnen sind sämtliche Nebenarbeiten wie vorbereiten der Unterkonstruktion, Stemm-, Schnitt-, Einpass und Ausgleichsarbeiten, Spachtelarbeiten Fugen, etc.
4.	Die Fugen, die Überlappungen und die Stösse in der wärmeübertragenden Umfassungsfläche müssen entsprechend dem Stand der Technik dauerhaft luftundurchlässig abgedichtet sein.
5.	Das Schliessen der Wände erfolgt zunächst einseitig. Zur Estricheinbringung ist auf der Gegenseite im Bodenbereich die Beplankung bis zur Höhe von 30 cm über Rohfussboden anzubringen. Nach Installation der Gebäudetechnik sind die Wände entsprechend des Baufortschritts zu schliessen.
6.	Wenn nicht anders beschrieben ist die Oberfläche gem. IGG Merkblatt in der Qualitätsstufe Q2 auszuführen

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
4	SYSTEMBESCHREIBUNGEN Sämtliche Beschlagteile müssen DIN 18357 - Beschlagarbeiten - entsprechen. Sie müssen nach ihrer Beschaffenheit und ihren Abmessungen den zu erwartenden Beanspruchungen genügen. Die Beschläge sind für eine hohe Nutzungsfrequenz auszulegen. Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien. Eine leichte Bedienung bzw. Betätigung der eingebauten Beschläge muss gemäß Klassifizierung der Bedienkräfte nach DIN EN 13115 sichergestellt sein. Die Beschläge sind vor Einbau zu bemustern. Der Auftraggeber behält sich vor ggf. vor Ausführung eine Bemusterung zu fordern. Eine Vergütung kann dafür nicht erfolgen.
4.1	Systembeschreibung Schiebetürsystem
4.1.1	Schiebetürsystem Bieter-/ Qualitätsvorgaben Allgemein: Schiebetürelement als 1-flg. Türelement aus Holz, Laufriktion links / rechts herstellen, liefern und fachgerecht einbauen. Das Schiebetürelement ist als in der Wand laufendes System, bestehend aus Einbaukasten/Schiebetür-Unterkonstruktion, Führungssystem, Türblattaufnahme, Laibungsausbildung, Türblatt und sämtlichen erforderlichen Anbauteilen, vollständig funktionsfähig herzustellen. Laibung: Laibung der Schiebetüröffnung passend zum gewählten Schiebetürsystem und zur vorgesehenen Trockenbaukonstruktion herstellen. Die Laibung ist einschließlich aller erforderlichen Profile, Befestigungsmittel, Anschlüsse und Oberflächen fachgerecht herzustellen. Die Ausbildung erfolgt als Gipsplatten-/Spachtellaibung passend zum Schiebetür-Einbaukasten und zur Aufnahme des Türblattes. Türblatt: Klimakategorie: I, II und III, (genaue Kategorisierung erfolgt in jeweiliger Position) Beanspruchungsklasse: S Türdicke: ca. 48 mm Vollspaneinlage Türoberfläche beidseitig: Farbbeschichtung Weiss Lack nach Wahl AG Farbton hell (Oberfläche unstrukturiert, glatt, matt) Die Beschichtungsoberfläche und Farbe ist dem AG vor Einbau zur Bemusterung vorzulegen. Kanten 3-seitig mit Farbbeschichtung Weiss Lack nach Wahl AG Gewählter Hersteller Türblatt: (vom Bieter einzutragen) Gewähltes Produkt (vom Bieter einzutragen) Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/ Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen voll- ständig eingetragen werden.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Es ist nur **ein** Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.

Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. A., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.

4.2 **Beschläge**

4.2.1 **Griffmuschel, Edelstahl**

Einlassmuschel, beidseitig, flächenbündig, rechteckig offen, Edelstahl
Ausfräsung ca. 150 x R 20 x 17,5 mm

Einlassmuschel links/ rechts aus Edelstahl, fein matte Oberfläche.

Unsichtbare Befestigung

Die Beschläge sind vor Einbau zu bemustern. Der Auftraggeber behält sich vor ggf. vor Ausführung eine Bemusterung zu fordern. Eine Vergütung kann dafür nicht erfolgen.

Muschelgriff flächenbündig als flächenbündige Garnitur.

Gewählter Hersteller Muschelgriff:

(vom Bieter einzutragen)

Gewähltes Produkt

(vom Bieter einzutragen)

Es ist **zwingend** erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/ Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen voll- ständig eingetragen werden.

Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.

Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. A., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.

Formgebung siehe Beispielgrafik:

Leistungsverzeichnis

Projekt

Ausschreibung

BRI_2500

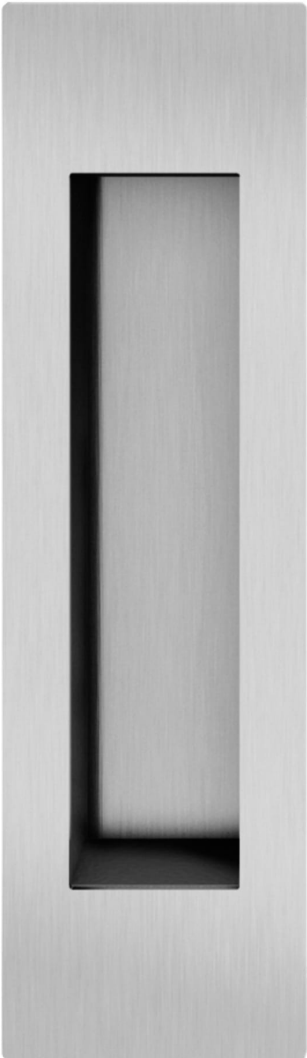
8

Vortext

GPW_Forsthaus Arnsberg

Trockenbauarbeiten

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------



Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung	
5	TERMINE Verbindliche Bestätigung / Angabe zu Ausführungsfristen (Voraussetzung für die Angebotswertung)	
	verbindlicher Arbeitsbeginn	Anfang Februar 2027
	Fertigstellung	Mitte Mai 2027
	Hinweis zur Ausführung: (für die Angebotskalkulation zu beachten)	
	1. Arbeitsschritt: (ab Anfang Februar 2027) • Aufstellung Unterkonstruktion • Beplankung 1. Wandseite • Abstellen Beplanung bis ca. 30cm über OKFF	
	2. Arbeitsschritt: (nach Freigabe Bauleitung) • Wände vollständige Beplankung • Herstellen Oberflächen gem. LV Positionen	

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

6	PLANUNTERLAGEN + ANLAGEN LV
---	-----------------------------

Dem Leistungsverzeichnis werden als Ergänzung zum Ausschreibungstext folgende Planunterlagen + Anlagen beigelegt.

amtlicher Lageplan

260107 20260107_Forsthaus Lattenberg amtl. Lageplan

Planunterlagen B+R

260707 FAW-5-GR-SO-001-050C Sohlplatte

260715 FAW-ARC-3-GR-EG-100 Grundriss EG ± 0.000

260715 FAW-ARC-3-GR-OG-100 Grundriss OG + 2.975

260630 FAW-5-GR-DA-004-050B Dachaufsicht

260529 FAW-5-SC-001-050 Schnitte 01,02

260529 FAW-5-SC-002-050 Schnitte 03,04

260529 FAW-5-AN-001-050 Ansichten Nord / Ost

260529 FAW-5-AN-002-050 Ansichten Süd / West

Wärmeschutznachweis

250503_WSN01c_GEG_2026-01-16 R&W, 16.01.2026

Schallschutznachweis

2025-073G_2026-01-13 Schön & Sievers, 13.01.2026

Sämtliche Planunterlagen werden Vertragsbestandteil.

Für Materialangaben und Qualitätsangaben gelten vorrangig die LV-Texte.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	1	BAUSTELLENEINRICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.1	Gewerkebezogene Baustelleneinrichtung		
	Gewerkebezogene Baustelleneinrichtung für die Leistungen des Auftragnehmers		
	mit Kabeleinzellängen bis zu 50 m zur eigenen Elektroversorgung hat der AN zu rechnen		
	gewerkebezogene Baustelleneinrichtung bereitstellen, vorhalten und nach Beendigung der Gewerkeleistung zurückbauen / entsorgen		
	1,000 psch	.....	.....
1.2	Montagehilfsgeräte		
	Baustelleneinrichtungskosten für die ausführungsbegleitende Bereitstellung von Montagehilfsgeräten (Treppenräume, etc.)		
	Raumhöhe h = ca. 5,00 m		
	Kosten für Arbeitsbühnen/ -gerüste etc.		
	1,000 psch	.....	.....
	Summe Titel 1		
	BAUSTELLENEINRICHTUNG		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	2	BEPLANKUNG AUSSENBAUTEILE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

2 BEPLANKUNG AUSSENBAUTEILE

2.1 Gipskartonplatten - Innenseite bauseitiger Holztafelelemente

aus Gipskartonplatten Typ A (GKB)
Plattendicke 12,5 mm, einlagig,
auf Innenseite bauseitiger Holztafelelemente,
dicht stossen und befestigen mit Schnellbauschrauben gem. DIN
18182-2,

Untergrund OSB-Platte d = 15 mm,
Bauteilhöhe: bis ca. 5,00 m

Befestigung: Die Verschraubung darf nur auf den senkrechten
Stielen der Holzständerwand erfolgen! e = ca. 62.5 cm #

Verspachtelung zur Decke mit Trennstreifen flächenbündig
anarbeiten.

Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen spachteln.

Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung

Liefern und fachgerecht herstellen, inkl. Anschnitte.

Gewählter Hersteller

(vom Bieter einzutragen)

Gewähltes Produkt

(vom Bieter einzutragen)

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/
Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen voll-
ständig eingetragen werden.

Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann
dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.
Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä.,
welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und
Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu
erbringen.

400,000 m2

.....

2.2 Zulage Schrägschnitt

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	2	BEPLANKUNG AUSSENBAUTEILE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Zulage zu Position zuvor für das herstellen eines
systemkonformen Anschlusses an Dachschrägen / Firstpfetten /
etc

Anarbeiten an Dachschrägen im Deckenbereich

75,000 m

2.3 **Zulage 2. Lage als Typ H (GKBI)**

2. Lage Beplankung der Metallständerwand
in Teilbereichen als imprägnierte Gipskartonplatte Typ H (GKBI-
Platte), d= 12,5 mm

75,000 m2

2.4 **Laibungen Fenster / Türen**

zusätzliche Beplankung aus Gipskartonplatten,
Plattendicke 12,5 mm, einlagig,
Sturz- und Laibungsausbildung an Fenstern und Türen Tiefe bis
15 cm

Untergrund OSB-Platte d = ca. 15 mm,

Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der
äusseren Plattenlage spachteln.

Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung

Liefern und fachgerecht herstellen, inkl. Anschnitte.

Gewählter Hersteller

.....
(vom Bieter einzutragen)

Gewähltes Produkt

.....
(vom Bieter einzutragen)

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/
Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen voll-
ständig eingetragen werden.

Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann
dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	2	BEPLANKUNG AUSSENBAUTEILE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

	Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.		
	115,000 m	.....	.....

2.5

Brüstung Fenster

zusätzliche Beplankung aus Gipskartonplatten, Plattendicke 12,5 mm, zum Niveaueausgleich im Brüstungsbereich der Fensterlaibungen zur Aufnahme der Fesnterbänke

Untergrund OSB-Platte d = ca. 15 mm,

Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen der äusseren Plattenlage spachteln.

Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung

Liefern und fachgerecht herstellen, inkl. Anschnitte.

Gewählter Hersteller

(vom Bieter einzutragen)

Gewähltes Produkt

(vom Bieter einzutragen)

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/ Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden.

Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.
Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.

45,000 m		
----------	-------	-------

2.6

Anschlüsse Eckschutzprofile

Eckschutz und Kantenprofil Aluminium

zur Herstellung von zweiseitigen angespachtelten Anschlüssen im Bereich der seitlichen und oberen Wandanschlüsse.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	2	BEPLANKUNG AUSSENBAUTEILE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Profil ca. 23 x 23 mm		
	liefern und fluchtgerecht montieren		
	20,000 m	.....	.....
2.7	Anschlüsse Kantenprofile		
	Kantenprofil		
	zur Herstellung von einseitig angespachtelten Anschlüssen im Bereich der seitlichen und oberen Wandanschlüsse.		
	Profil 23 x 12,5 mm		
	liefern und fluchtgerecht montieren		
	135,000 m	.....	.....
	Summe Titel 2		
	BEPLANKUNG AUSSENBAUTEILE		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	3	TRENNWÄNDE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

3

TRENNWÄNDE

1. Hinweistext zu Titel 3

In die Kalkulation ist die Ausführung aller Trennwände in 2 Arbeitsschritten zu berücksichtigen.

1. Stellung Profile, 1. Seite Beplankung, 2. Seite ca. 30 cm Beplankung

2. Seite vollständige Beplankung nach Freigabe Technikgewerke

3.1

Metallständerwand, d= 125 mm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1
als Montagewand, Einbaubereich 1,

Höhe ca. 2,75 m

Dicke 125 mm

Einbauort:

Erdgeschoss: 00.3 Garderobe, 00.4 Vorrat, 00.13 WC

Ausführung wie folgt:

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182
-1/
DIN 18183, als Einfachständerwerk.

Anschlüsse:

oben gleitend an BSH-Decke

unten EG: Stahlbetonbodenplatte (starr)

seitlich Holztafelwand; GIS-Wand

Verspachtelung zur Decke mit Trennstreifen flächenbündig
anarbeiten.

CW Ständerprofil um ≥ 15 mm verkürzt in das UW-Anschlussprofil
einstellen.

Dämmschicht

aus Mineralwolle DIN EN 13162,

einlagig, dicht stossen,

abrutschsicher verlegen,

Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040,

Dicke in mm 80,

Beplankung, beidseitig,

Verarbeitung DIN 18181, zweilagig,

Plattendicke 12,5 mm,

befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2,

Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen spachteln.

Verspachtelung zur Decke mit Trennstreifen flächenbündig
anarbeiten.

Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	3	TRENNWÄNDE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Liefern und fachgerecht herstellen, inkl. Anschnitte

Gewählter Hersteller

(vom Bieter einzutragen)

Gewähltes Produkt

(vom Bieter einzutragen)

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/ Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden.

Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen. Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.

35,000 m2

3.2 Metallständerwand, d= 150 mm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1
als Montagewand, Einbaubereich 1,

Höhe bis ca. 3,00 m
Dicke 150 mm

Einbauort:
Erdgeschoss: 00.8 Office/ZBV, 00.2 Diele
Obergeschoss: 01.05 Bad

Ausführung wie folgt:

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182
-1/
DIN 18183, als Einfachständerwerk.

Anschlüsse an:
oben gleitend an BSH-Decke
unten EG: Stahlbetonbodenplatte (starr) / 1.OG: BSH-
Decke
seitlich Holztafelwand

Verspachtelung zur Decke mit Trennsteifen flächenbündig
anarbeiten.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	3	TRENNWÄNDE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	CW Ständerprofil um ≥ 15mm verkürzt in das UW-Anschlussprofil einstellen.		
	Dämmschicht aus Mineralwolle DIN EN 13162, einlagig, dicht stossen, abrutschsicher verlegen, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, Dicke in mm 80,		
	Beplankung, beidseitig, Verarbeitung DIN 18181, zweilagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2, Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen spachteln.		
	Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung		
	Liefern und fachgerecht herstellen, inkl. Anschnitte		
	Gewählter Hersteller		
	(vom Bieter einzutragen)		
	Gewähltes Produkt		
	(vom Bieter einzutragen)		
	Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/ Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen voll- ständig eingetragen werden.		
	Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.		
	Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen. Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.		
	30,000 m2	.....	.....
3.3	Doppelständerwand, d= 180 mm		
	Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 1,		
	Höhe ca. 2,75 m Dicke 180 mm		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	3	TRENNWÄNDE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Einbauort:
Erdgeschoss: 00.6 Wohnen, 00.7 Kochen

Ausführung wie folgt:

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182
-1/
DIN 18183, als Doppelständerwerk.

Anschlüsse an:

oben gleitend an BSH-Decke
unten EG: Stahlbetonbodenplatte (starr) / 1.OG: BSH-
Decke
seitlich Holztafelwand

Verspachtelung zur Decke mit Trennstreifen flächenbündig
anarbeiten.
CW Ständerprofil um $\geq 15\text{mm}$ verkürzt in das UW-Anschlussprofil
einstellen.

Dämmschicht
aus Mineralwolle DIN EN 13162,
einlagig, dicht stossen,
abrutschsicher verlegen,
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040,
Dicke in mm 40,

Beplankung, beidseitig,
Verarbeitung DIN 18181, zweilagig,

Plattendicke 12,5 mm,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2,
Fugen füllen, sichtbare Befestigungsmittel und Fugen spachteln.

Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung

Liefern und fachgerecht herstellen, inkl. Anschnitte

Gewählter Hersteller

(vom Bieter einzutragen)

Gewähltes Produkt

(vom Bieter einzutragen)

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/
Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen voll-
ständig eingetragen werden.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	3	TRENNWÄNDE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.		
	Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen. Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.		
	15,000 m2	.....	.....
3.4	Zulage 2. Lage als Typ H1 (GKBI)		
	2. Lage Beplankung der Metallständerwand in Teilbereichen als imprägnierte Gipskartonplatte Typ H (GKBI-Platte), d= 12,5 mm		
	35,000 m2	.....	.....
3.5	Zulage T - Verbindung		
	als Zulage für Metallständerwand der Vorpositionen, mit starrer Verbindung und unterbrochener Beplankung an Montagewände/ Installationswände aus gesonderter Position		
	15,000 m	.....	.....
3.6	Zulage Eckausbildung		
	als Zulage für Metallständerwand/ Installationswand Ausführung rechtwinklig inkl. Eckschutzschiene		
	40,000 m	.....	.....
3.7	Zulage Wandanschluss seitlich		
	Zulage zu Position zuvor für das herstellen eines systemkonformen Wandanschlusses inkl. Fugenband		
	Anschlüsse an Holzsperrholzwand / Holztafelbauwand, verputzt herstellen.		
	Verspachtelung zur Holzsperrholzwand mit Trennstreifen flächenbündig anarbeiten.		
	Unebenheiten zwischen Holzsperrholzwand / Holztafelbauwand und Trennwand mit für den Untergrund geeigneter zugelassener Spachtelmasse inkl. Fugenband schließen und verspachteln.		
	45,000 m	.....	.....
3.8	Zulage Freies Wandende		
	Freies Wandende im System der Hauptposition Metallständerwand mit Eckschutzschienen		
	15,000 m	.....	.....
3.9	Zulage Anschluss oben gleitend an BSH Decke		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	3	TRENNWÄNDE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	bis ca. 20 mm gem. Herstellervorschrift, als Zulage zur Metallständerwand der Vorposition		
	Anschluss oben an Brettstapeldecke		
	30,000 m	.....	.....
3.10	Türöffnung 760 / 2135 mm herstellen		
	Türöffnung, mit Sturzprofil,seitlich raumhoch verstärken, mit UA Metallständerprofilen, einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben.		
	Öffnungsmaß B/H bis 760 / 2135 mm,		
	Wanddicke 125 mm		
	3,000 St	.....	.....
3.11	Anschlüsse Eckschutzprofil		
	Eckschutz und Kantenprofil Aluminium zur Herstellung von zweiseitigen angespachtelten Anschlüssen im Bereich der seitlichen und oberen Wandanschlüsse.		
	Profil ca. 23 x 23 mm		
	liefern und fluchtgerecht montieren		
	50,000 m	.....	.....
3.12	Anschlüsse Kantenprofil		
	Kantenprofil zur Herstellung von einseitig angespachtelten Anschlüssen im Bereich der seitlichen und oberen Wandanschlüsse.		
	Profil 23 x 12,5 mm		
	liefern und fluchtgerecht montieren		
	65,000 m	.....	.....
3.13	Zulage Ausschnitte bis ø 100 mm		
	fachgerechtes Herstellen von Ausschnitten für Leitungen, Steckdosen, Schalter in den vorbeschriebenen Metallständerwänden mit den entsprechenden Anforderungen,		
	Grösse / Durchmesser bis ca. 100 mm		
	10,000 St	.....	.....
3.14	Zulage Ausschnitte bis ø 300 mm		
	fachgerechtes Herstellen von Ausschnitten für Lüftungsauslässe, -leitungen etc. in den vorbeschriebenen Metallständerwänden mit den entsprechenden Anforderungen,		
	Grösse / Durchmesser bis ca. 300 mm		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	3	TRENNWÄNDE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	10,000 St	.....	.....
3.15	Zulage Anarbeiten Ausschnitte bis ø 100 mm fachgerechtes Anarbeiten der Gipskartonbeplankung an die Lüftungsauslässe, -leitungen etc. in den vorbeschriebenen Metallständerwänden. Hohlräume sind mit Mineralwolle auszustopfen. Grösse / Durchmesser bis ca. 100 mm 10,000 St	.....	.....
3.16	Zulage Anarbeiten Ausschnitte bis ø 300 mm fachgerechtes Anarbeiten der Gipskartonbeplankung an die Lüftungsauslässe, -leitungen etc. in den vorbeschriebenen Metallständerwänden. Hohlräume sind mit Mineralwolle auszustopfen. Grösse / Durchmesser bis ca. 300 mm 10,000 St	.....	.....
	Summe Titel 3 TRENNWÄNDE		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	5	SCHIEBETÜRELEMENTE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	SCHIEBETÜRELEMENTE		
5.1	Schiebetür-Einbauelement für Metallständerwand, 1010 x 2575 mm Lieferrn, fachgerecht einbauen und ausrichten eines montagefertigen Schiebetür-Einbauelementes für eine in der Wand laufende, einflügelige Schiebetür. Schiebetür-Einbauelement für den Einbau in eine Metallständerwand mit CW/UW-Profilsystem und beidseitiger Beplankung mit Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten Ausführung für Unterkonstruktion aus CW 100 Profilen und eine Fertigwanddicke von 150 mm. Schiebetür-Einbauelement bestehend aus: Unterkonstruktion für Metallständerwand, Einbaukonstruktion für die Aufnahme des Türblattes, Laufschiene, wartungsfreien Laufwagen, Türblattaufnahme/Befestigungsplatte für Holztürblatt, beidseitig wirkender Türblattdämpfung. Geeignet für Holztürblätter bis: Türblattgewicht: max. 80 kg, Türblattdicke: max. 65 mm, Baurichtmaß: ca. 1.010 x 2.575 mm Ausführung mit für das vorgesehene Holztürblatt geeigneter Türblattaufnahme einschließlich sämtlicher zur sicheren Befestigung und Führung des Türblattes erforderlicher Bauteile. Die Konstruktion ist einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungs-, Verbindungs- und Montageteile vollständig zu liefern und fachgerecht einzubauen. Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den Montage- und Verarbeitungsvorgaben des angebotenen Systems. 2,000 St		
5.2	Schiebetür-Einbauelement für Metallständerwand, 1250 x 2575 mm Lieferrn, fachgerecht einbauen und ausrichten eines montagefertigen Schiebetür-Einbauelementes für eine in der Wand laufende, einflügelige Schiebetür. Schiebetür-Einbauelement für den Einbau in eine Metallständerwand mit CW/UW-Profilsystem und beidseitiger Beplankung mit Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten Ausführung für Unterkonstruktion aus CW 100 Profilen und eine Fertigwanddicke von 150 mm. Schiebetür-Einbauelement bestehend aus: Unterkonstruktion für Metallständerwand,		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	5	SCHIEBETÜRELEMENTE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Einbaukonstruktion für die Aufnahme des Türblattes,
Laufschiene,
wartungsfreien Laufwagen,
Türblattaufnahme/Befestigungsplatte für Holztürblatt,
beidseitig wirkender Türblattdämpfung.

Geeignet für Holztürblätter bis:
Türblattgewicht: max. 80 kg,
Türblattdicke: max. 65 mm,
Baurichtmaß: ca. 1.250 x 2.575 mm

Ausführung mit für das vorgesehene Holztürblatt geeigneter
Türblattaufnahme einschließlich sämtlicher zur sicheren
Befestigung und Führung des Türblattes erforderlicher Bauteile.

Die Konstruktion ist einschließlich sämtlicher erforderlicher
Befestigungs-, Verbindungs- und Montageteile vollständig zu
liefern und fachgerecht einzubauen.

Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den
Montage- und Verarbeitungsvorgaben des angebotenen Systems.

1,000 St

5.3 Objekt-Schiebetürelement 1001 x 2575 mm

Liefern und fachgerecht montieren eines Schiebetürblattes für das
vorbeschriebene Schiebetürsystem.

Abmessungen: 1001 * 2575 mm,
Türblatt: Klimaklasse II,
Beanspruchungsgruppe S,
Türdicke ca. 40 mm,
Vollspaneinlage
Türoberfläche beidseitig: Farbbeschichtung Weiss Lack nach Wahl AG
(Oberfläche unstrukturiert, glatt, matt)
Die Beschichtungsoberfläche und Farbe ist dem AG vor Einbau zur
Bemusterung vorzulegen.
Kanten 3-seitig mit Farbbeschichtung Weiss Lack nach Wahl AG

einschließlich Muschelgriff und werkseitig eingebauter
Bodendichtung,

Einlassmuschel, beidseitig, flächenbündig, rechteckig offen, Edelstahl
Ausfräsung ca. 150 x R 20 x 17,5 mm

Liefern und nach Werks- bzw. Herstellervorschrift montieren und
einstellen.

2,000 St

5.4 Objekt-Schiebetürelement 1250 x 2575 mm

Liefern und fachgerecht montieren eines Schiebetürblattes für das
vorbeschriebene Schiebetürsystem.

Abmessungen: 1250 * 2575 mm,
Türblatt: Klimaklasse II,
Beanspruchungsgruppe S,

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	5	SCHIEBETÜRELEMENTE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Türdicke ca. 40 mm, Vollspaneinlage Türoberfläche beidseitig: Farbbeschichtung Weiss Lack nach Wahl AG (Oberfläche unstrukturiert, glatt, matt) Die Beschichtungsoberfläche und Farbe ist dem AG vor Einbau zur Bemusterung vorzulegen. Kanten 3-seitig mit Farbbeschichtung Weiss Lack nach Wahl AG einschließlich Muschelgriff und werkseitig eingebauter Bodendichtung, Einlassmuschel, beidseitig, flächenbündig, rechteckig offen, Edelstahl Ausfräsung ca. 150 x R 20 x 17,5 mm Liefern und nach Werks- bzw. Herstellervorschrift montieren und einstellen. 1,000 St		

5.5 Aluminium-Laibung für Schiebetürsystem 1001 x 2575 mm

Liefern und fachgerecht montieren einer für das vorbeschriebene Schiebetürsystem geeigneten Aluminium-Laibungsausbildung für eine einflügelige, in der Wand laufende Schiebetür

Aluminium-Laibung für die Aufnahme eines Holztürblattes, passend zum Schiebetür-Einbauelement und zur vorgesehenen Metallständerwand.

Ausführung für Unterkonstruktion CW 100 und eine Fertigwanddicke von 150 mm.

Aluminium-Laibung bestehend aus:
Laibungsprofilen für den Türeinlauf,
Laibungsprofil für den Türanschlag,
Kopfstücken einschließlich erforderlicher Halterungen,
Revisionsblende für die Türblattaufnahme.

Ausführung zur bauseitigen Anpassung an das vorgesehene Türblatt.

Geeignet für Holztürblätter bis:
Türblattgewicht: max. 80 kg,
Türblattdicke: max. 65 mm,
Baurichtmaß: ca. 1.010 x 2.575 mm

Die Laibung ist für die bauseitige Beplankung bzw. Verspachtelung vorzubereiten und für eine fachgerechte, oberflächenfertige Ausbildung der Türlaibung geeignet auszuführen.

Einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungs-, Verbindungs- und Anpassungsteile.

Die Laibung ist auf das vorbeschriebene Schiebetür-Einbauelement abzustimmen und einschließlich sämtlicher für die vollständige und fachgerechte Ausführung erforderlicher Bauteile zu liefern und zu montieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	5	SCHIEBETÜRELEMENTE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den Montage- und Verarbeitungsvorgaben des angebotenen Systems. 2,000 St	.....	.....
5.6	Aluminium-Laibung für Schiebetürsystem 1250 x 2575 mm Liefern und fachgerecht montieren einer für das vorbeschriebene Schiebetürsystem geeigneten Aluminium-Laibungsausbildung für eine einflügelige, in der Wand laufende Schiebetür Aluminium-Laibung für die Aufnahme eines Holztürblattes, passend zum Schiebetür-Einbauelement und zur vorgesehenen Metallständerwand. Ausführung für Unterkonstruktion CW 100 und eine Fertigwanddicke von 150 mm. Aluminium-Laibung bestehend aus: Laibungsprofilen für den Türeinlauf, Laibungsprofil für den Türanschlag, Kopfstücken einschließlich erforderlicher Halterungen, Revisionsblende für die Türblattaufnahme. Ausführung zur bauseitigen Anpassung an das vorgesehene Türblatt. Geeignet für Holztürblätter bis: Türblattgewicht: max. 80 kg, Türblattdicke: max. 65 mm, Baurichtmaß: ca. 1.250 x 2.575 mm Die Laibung ist für die bauseitige Beplankung bzw. Verspachtelung vorzubereiten und für eine fachgerechte, oberflächenfertige Ausbildung der Türlaibung geeignet auszuführen. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungs-, Verbindungs- und Anpassungsteile. Die Laibung ist auf das vorbeschriebene Schiebetür-Einbauelement abzustimmen und einschließlich sämtlicher für die vollständige und fachgerechte Ausführung erforderlicher Bauteile zu liefern und zu montieren. Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den Montage- und Verarbeitungsvorgaben des angebotenen Systems. 1,000 St	.....	.....
5.7	Einzugsdämpfer 1010 x 2575 mm Liefern und fachgerecht montieren eines einseitig wirkenden Einzugsdämpfers für das vorbeschriebene Schiebetürsystem. Der Einzugsdämpfer ist für das angegebene Türblattgewicht und die Türblattabmessungen geeignet und vollständig in das Schiebetürsystem zu integrieren.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	5	SCHIEBETÜRELEMENTE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel sowie Einstellung und Funktionsprüfung. 2,000 St	.....	.....
5.8	Einzugsdämpfer 1250 x 2575 mm Lieferrn und fachgerecht montieren eines einseitig wirkenden Einzugsdämpfers für das vorbeschriebene Schiebetürsystem. Der Einzugsdämpfer ist für das angegebene Türblattgewicht und die Türblattabmessungen geeignet und vollständig in das Schiebetürsystem zu integrieren. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel sowie Einstellung und Funktionsprüfung. 1,000 St	.....	.....
	Summe Titel 5 SCHIEBETÜRELEMENTE		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	6	ABHANGDECKE SANITÄR

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6	ABHANGDECKE SANITÄR		
6.1	Plattendecke mit Metall-Unterkonstruktion Unterdecke DIN 18168 -1, Einbauhöhe in ca. 2,50 - 3,00 m, Abhängehöhe bis ca. 1m 2-fach beplankt, GKB, Plattendicke d= 12,5 mm inkl. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 20 mm, Befestigungsuntergrund OG: Brettstapelholzdecke Ausführung mit Metall-Unterkonstruktion niveaugleich, Verspachtelung gemäss Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003) Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung Liefern und fachgerecht herstellen, inkl. Anschnitte Gewählter Hersteller _____ (vom Bieter einzutragen) Gewähltes Produkt _____ (vom Bieter einzutragen) Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/ Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden. Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen. Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen. Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen. 15,000 m2 6.2 Zulage Ausschnitte bis 100 mm fachgerechtes Herstellen von Ausschnitten für Leitungen, Steckdosen, Schalter in den vorbeschriebenen Plattendecken mit den entsprechenden Anforderungen, Grösse/ Durchmesser bis ca. 100 mm 5,000 St 		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	6	ABHANGDECKE SANITÄR

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6.4	Zulage Ausschnitte bis 300 mm fachgerechtes Herstellen von Ausschnitten für Tellementile o. ä. in den vorbeschriebenen Plattendecken mit den entsprechenden Anforderungen, Grösse/ Durchmesser bis ca. 300 mm 5,000 St	.....	.....
6.9	Zulage Anarbeiten Ausschnitte bis 100 mm fachgerechtes Anarbeiten der Gipsfaserbeplankung an die Leitungen, Lüftung in den vorbeschriebenen Plattendecken. Hohlräume sind mit Mineralwolle auszustopfen. Maße bis ca. 100 mm 5,000 St	.....	.....
6.12	Zulage Anarbeiten Ausschnitte bis 300 mm fachgerechtes Anarbeiten der Gipsfaserbeplankung an die Leitungen, Lüftung in den vorbeschriebenen Plattendecken. Hohlräume sind mit Mineralwolle auszustopfen. Maße bis ca. 300 mm 5,000 St	.....	.....
6.16	Revisionsklappe 400/400 mm Revisionsklappe, Stahlblech Aussenrahmen und Stahlblech Innendeckel, weiss pulverbeschichtet Maße B/H bis ca. 400/400 mm, für Decken und Wandmontage, mit Vierkant Verriegelung und Vierkantschlüssel Lieferung und Montage, inkl. der Ausschnitte Gewählter Hersteller _____ (vom Bieter einzutragen) Gewähltes Produkt _____ (vom Bieter einzutragen)		

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	6	ABHANGDECKE SANITÄR

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/ Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen voll- ständig eingetragen werden.		
	Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.		
	Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dieses zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen. Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.		
	2,000 St	.....	.....
	Summe Titel 6 ABHANGDECKE SANITÄR		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	BRI_2500	GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung	8	Trockenbauarbeiten
Titel	7	NACHWEISARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
7	NACHWEISARBEITEN		
	1. Hinweistext zu Titel 7 Regeln für Stundenlohnarbeiten		
	Stundenlohnarbeiten werden nur anerkannt, wenn sie auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers ausgeführt werden. Die in den Positionen angegebenen Lohn bzw. Entgeltgruppen dienen nur zur Festlegung der erwarteten Qualifikation der Personen, die diese Stundenlohnarbeiten ausführen. Der Nachweis über die angefallenen Stundenlohnarbeiten ist zu führen und durch Tagelohnzettel, die dem Auftraggeber spätestens am nächsten Arbeitstag zur Bestätigung vorzulegen sind, zu erbringen. Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden		
7.1	Facharbeiter		
	Stundenlohnverrechnungssatz Facharbeiter für unvorhergesehene zusätzliche Arbeiten auf Anordnung der Bauleitung. Einschliesslich aller Geschäftskosten, Wege- und Rennungsgelder, Sozialabgaben etc., jedoch ausschliesslich Mehrwertsteuer. Zum arbeitstäglichen Nachweis, welcher der Bauleitungs zur Prüfung vorzulegen ist. Ausführung nur auf ausdrückliche, schriftliche Anordnung der Bauleitung.		
	5,000 h	.....	.....
7.2	Helfer		
	Stundenlohnverrechnungssatz Helfer für unvorhergesehene zusätzliche Arbeiten auf Anordnung der Bauleitung. einschliesslich aller Geschäftskosten, Wege- und Rennungsgelder, Sozialabgaben etc., jedoch ausschliesslich Mehrwertsteuer. zum arbeitstäglichen Nachweis, welcher der Bauleitungs zur Prüfung vorzulegen ist. Ausführung nur auf ausdrückliche, schriftliche Anordnung der Bauleitung.		
	5,000 h	.....	.....
	Summe Titel 7 NACHWEISARBEITEN		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt BRI_2500 GPW_Forsthaus Arnsberg
Ausschreibung 8 Trockenbauarbeiten
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2	BEPLANKUNG AUSSENBAUTEILE	.....
3	TRENNWÄNDE	.....
5	SCHIEBETÜRELEMENTE	.....
6	ABHANGDECKE SANITÄR	.....
7	NACHWEISARBEITEN	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....